

## Gedanken zum Palmsonntag

Mt 21,1-11

Jesus auf dem Esel, Jubel der Menschen in Jerusalem, Palmzweige ... Wir kennen die Geschichte und wir wissen, was folgt. Manchmal wünschte ich, wir würden das alles nicht so gut kennen. Vom Palmsonntag über Gründonnerstag und Karfreitag bis Ostersonntag – das ist so ein Spannungsbogen! Können Sie sich vorstellen, wie das wäre, das alles zum ersten Mal zu hören? Um wie viel mehr würden wir heute am Palmsonntag den Mut Jesu bewundern: Er reitet ganz offen nach Jerusalem hinein, er wird sich auch in den kommenden Tagen nicht verstecken, sondern öffentlich im Tempel auftreten. Er fordert die Verhaftung geradezu heraus! Hätten wir uns nicht schon so an all das gewöhnt, wie sehr würde uns das schlimme Ende der Woche mit Folter und Tod am Kreuz erschrecken. Und um wie viel mehr würden uns die Auferstehungserzählungen freuen!

Ich möchte dieses Jahr versuchen, die Evangelien dieser Woche so zu hören, dass sie mich neu beeindrucken. Ich überlege mir, wie das gehen kann: Ich höre genau hin und achte auf einzelne Worte, Sätze, Szenen, die mich besonders anrühren. Ich suche mir eine biblische Person aus, mit der ich diese Tage miterlebe, z.B. Maria von Magdala oder Petrus. Ich überlege mir, wie es ihnen ergangen ist. Dabei versuche ich, meine eigenen Gefühle wahrzunehmen. Dann werde ich sicher besser erkennen, was das alles für mich bedeutet, für mein Leben, für meinen Glauben. Ob es mir gelingt? Ob es Ihnen gelingen kann?

*Daniela Schott*



### Das liturgische *Stichwort*

### *Exsultet*

Nach dem ersten Wort des lateinischen Textes „Exsultet iam angelica turba caelorum“ – „Es juble die Schar der Engel im Himmel!“ ist der feierliche Gesang zu Beginn der Osternacht benannt. Es handelt sich um eine groß angelegte Danksagung über das Licht und die Osternacht. Mit einer solchen (einfacheren) Danksagung begleitete man in der Antike das Entzünden der Lichter am Abend, das als Symbol für das Licht ohne Abend, Christus, verstanden wurde. Das Exsultet ist eine Ouverture der Osternachtfeier, es besingt in reichen Bildern alles, was in ihr geschieht. Der Gebetsform nach ist es mit dem eucharistischen Hochgebet und dem Gebet zur Taufwasserweihe verwandt.

## Gottesdienstordnung vom 20.03. – 27.03.2005

### HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

Wir feiern die Heilige Woche – die Mitte unseres Glaubens,  
die Hoffnung unseres Lebens,  
die Liebe unseres Gottes.

#### Sonntag 20.03. Palmsonntag Mt 26,14-27,66

##### Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab

##### 8.00 Festgottesdienst 50 Jahre Labergauschützen

Messfeier (O): Anni Reichmeier f. Ehemann / Christine Meier f. Eltern / Fam. Schmalhofer f. Rudolf u. Rosa Schmalhofer

##### 8.45 Kläham: Segnung der Palmzweige und

Palmprozession anschl. Messfeier (O): Irene Dinnebieber f. Hildegard u. Richard Neumann / Anna Heckinger f.

Angehörige / Michael Wellner f. Vater, Schwiegereltern u. Verwandte

##### 9.45 Segnung der Palmzweige am Viehmarktplatz und Palmprozession zur Pfarrkirche

##### 10.00 Pfarrgottesdienst (musikal. Gestaltung: Kirchenchor Ergoldsbach)

##### 10.00 Pfarrsaal: Wort-Gottes-Feier für Kinder von 3 bis 8 Jahren

##### 13.00 Iffelkofen Kreuzweg gestaltet von den Landfrauen

##### 14.00 Langenhettenbach Kreuzweg

##### 14.30 Rosenkranz

##### 17.00 Vesper in der Passionszeit

19.00 Langenhettenbach Messfeier (O): Fam. Lemke f. Eltern u. Verwandte / Fam. Alfons Gahr f. Eltern / Elisabeth Lehner f. Eltern



#### Montag 21.03. Montag der Karwoche

8.00 Messfeier: für Frieden und Gerechtigkeit auf der Welt

19.00 Langenhettenbach Messfeier: Fam. Josef Altinger f. Eltern u. Schwiegervater / Fam. Falter f. verst. Verwandte / e.g.P. f. Maria Dachs u. Sohn Johann Dachs #

#### Dienstag 22.03. Dienstag der Karwoche

15.30 Schwesternkapelle Messfeier: in den Anliegen der Schwestern

18.00 Kreuzweg auf den Kapellenberg des KDFB Ergoldsbach

19.00 Messfeier: Stefan Anzinger für Pfarrer Jakob Frank

19.00 Martinshau Messfeier: für alle Verstorbenen der Filialgemeinde

#### Mittwoch 23.03. Mittwoch der Karwoche

15.30 Seniorenheim: Messfeier: für alle Verstorbenen des BRK Seniorenheims

16.00 Kreuzweg (gestaltet von Pfarrer Anzinger)

19.00 Messfeier mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen der 12. Woche der letzten 10 Jahre (1995-2005): 1995: Anna Ringlstetter, Frieda Scharfenberg, Jakob Angerbauer 1996: Josef Schaufler, Therese Müller, Josef Frie 1997: Adolf Weber 1998: Matthias Fleischmann, Rudolf Schmalhofer, Rudolf Fischer 2000: Therese Hopfensperger, Marianne Magerl, Wilhelm Roth, Jo-

hanna Offner 2001: Irmgard Ganser 2003: Anna Forster, Margit Haselbeck,  
Max Jilg 2004: Laura Maria Bauer, Michael Zankl;

19.00 Iffelkofen Messfeier: für alle Verstorbenen der Filialgemeinde

## Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn

### Donnerstag 24.03. Gründonnerstag Joh 13,1-15

9.00 Laudes

„Seit ältesten Zeiten versammelt sich die Gemeinde regelmäßig am Morgen und am Abend, um das Lob Gottes zu singen und seinen Segen für den beginnenden Tag und die beginnende Nacht zu erbitten...“ (GL 672)

19.30 **Messe vom letzten Abendmahl** mit Fußwaschung und Übertragung des Allerheiligsten in die Agathakirche  
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor - Möglichkeit zur Kommunion in beiderlei Gestalt (Kelchkommunion) Zur Mitfeier besonders eingeladen: die Erstkommunikanten und Firmlinge mit ihren Familien. Ritus der Fußwaschung an Seniorinnen und Senioren der Pfarrei



Agathakirche **Gebet durch die Nacht** "Bleibet hier und wachet mit mir"  
21.15 - 22.15 Gebetszeit gemeinsam gestaltet von KAB und KDFB  
bis 24.00 Zeit für stilles Gebet

### Freitag 25.03. Karfreitag – Gebotener Fast und Abstinenztag Joh 18,1-19,42

9.00 **Kreuzwegandacht** (gest. von Pfarrer Anzinger)

9.00 Iffelkofen Kreuzweg

9.00 Kläham Kreuzweg (gest. vom KDFB  
Kläham/Oberergoldsbach)

9.00 Langenhettenbach Kreuzweg (gest. von Diakon Falter)

9.00 Martinshau Kreuzweg

9.00 Oberergoldsbach Kreuzweg (gest. von Kaplan Kopp)

11.00 Kinderkreuzfeier mit Übergabe der  
Erstkommunionkreuze

**15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Wortgottesdienst – Kreuzverehrung – Große Fürbitten – Abschluss

**Kollekte** für den Osterblumenschmuck an den Kirchentüren

*Musikalische Gestaltung:* Kirchenchor

anschl. Möglichkeit des stillen Gebets vor dem Heiligen Grab bis 20.00 Uhr

**15.00 Kläham** **Feier vom Leiden und Sterben Christi**

### Samstag 26.03. Karsamstag

„Heute verweilt die Kirche am Grab des Herrn, betrachtet sein Leiden, seinen Tod und seinen Abstieg in das Reich des Todes. Mit Fasten und Gebet erwartet sie die Feier der Auferstehung“.

9.00 **Trauermette** am Karsamstag

anschl. Möglichkeit des stillen Gebets vor dem Heiligen Grab bis 20.00 Uhr

12.00 Möglichkeit der stillen Anbetung in der Agathakirche bis 20.00 Uhr

19.00 Langenhettenbach **Andacht** am Tag der Grabesruhe des Herrn (gest. von Pfarrer Anzinger)

# Hochfest der Auferstehung des Herrn

## Samstag, 26.03.

**21.00 Kläham Auferstehungsfeier** Osterkerzen im Becher für die Feier werden bereitgestellt (1,00€)  
Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauberneuerung, Eucharistiefeier (für lebende und verstorbene Wohltäter/innen der Expositur), Speisensegnung

## Sonntag 27.03. Hochfest der Auferstehung des Herrn Mt 28,1-10

*In allen Gottesdiensten: Segnung der Osterspisen*

**5.00 Feier der Osternacht:** Osterkerzen im Becher für die Feier werden bereitgestellt (1,00€)

Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier [Erik Zarzycki], Eucharistiefeier (für lebende und verstorbene Wohltäter/innen der Pfarrei), Speisensegnung

8.00 Messfeier am Ostermorgen zum Dank für die Erlösung durch Christus

8.45 Iffelkofen Messfeier zum Dank für die Erlösung durch Christus

10.00 Messfeier (**Osterfestgottesdienst** gest. v. Kirchenchor) zum Dank für die Erlösung durch Christus

17.00 feierliche **Ostervesper** (O)

19.00 Oberergoldsbach Messfeier zum Dank für die Erlösung durch Christus



## Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

### „Die Nacht am Ölberg“

Am Gründonnerstag, den 24.03. sind die Firmlinge recht herzlich eingeladen: Um 19.30 Uhr beginnt der Gottesdienst, in dem wir uns an das letzte Abendmahl Jesu erinnern. Anschließend wandern wir über den Kapellenberg, wo wir vom Verrat und der Gefangennahme Jesu hören. Wir beschließen unsere Nacht am Ölberg mit einem Gebet am Lagerfeuer, wo wir uns dann noch bei einer Tasse Tee aufwärmen können. Gegen 22.00 Uhr können die Eltern die Firmlinge an der Lourdeskapelle abholen.



### In dieser Woche: Termine, Veranstaltungen, Vorträge...

Sa/So	19./20.03.	Pfarrkirche	KAB Ergoldsbach: Verkauf von Palmbüscherl vor jedem Gottesdienst
Mo 21.03.	19.00 Uhr	Pfarrheim	<b>Jugendband:</b> Probe
Di 22.03.	20.00 Uhr	Pfarrheim	<b>AK Familiengottesdienst:</b> Treffen
Do 24.03.	21.15 Uhr	Agathakirche	<b>KDFB/KAB:</b> Gebet durch die Nacht
Fr 25.03.		Pfarrei	<b>KOLPING:</b> Karfreitagswallfahrt

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 – 11.30 Uhr; Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr  
Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen! In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter  
( 1240 \* Fax: 3609 \* E-Mail: [kath.pfarramt-ergoldsbach@kirche-bayern.de](mailto:kath.pfarramt-ergoldsbach@kirche-bayern.de)  
Homepage: [www.pfarrei.ergoldsbach.net](http://www.pfarrei.ergoldsbach.net)

---

## ► Österliche Bußzeit – Rückblick

Gut besucht waren die fünf **Fastenpredigten** in den Messfeiern am Vorabend der Fastensonntage. Den Predigern danken wir sehr herzlich. Sie haben uns geholfen, das Fastenhungertuch 2004/2005 mit dem Thema „Brot und Rosen“ zu erschließen und haben uns mit Ihren Gedanken durch die Fastenzeit geführt.

Erfreulich ist die große und konstante Zahl derer, die unsere **Kreuzwegandachten** in der Pfarrkirche mitgefeiert haben. Mit insgesamt 16 verschiedenen Kreuzwegandachten haben wir den Leidensweg Jesu betrachtet. Allen die in den Filialgemeinden einen Kreuzweg gestaltet haben und vorgebetet haben, ein dankbares Vergelt's Gott.

Dass der **Bußgottesdienst** von vielen gesucht und geschätzt wird, hat sich auch diemal wieder gezeigt. In Gemeinschaft Gewissenserforschung halten und alltägliche Sünden und Fehler Gott hinzuhalten und Versöhnung erfahren, kann gut tun. Auch das Ostergeschenk Jesu, das **Sakrament der Buße** haben wir angeboten. Manchmal ist es wichtig seine Schuld auszusprechen. Herrn Pfarrer Six aus Neufahrn ein Vergelt's Gott für seine treue Beichtaushilfe.

***In den Ostergottesdiensten wird die Einladung heißen: „Lasst uns Festmahl halten in Freude, denn unser Herr ist auferstanden und lebt!“***

***Herzlichen Dank allen, die einen Beitrag zur Osterliturgie leisten, für Kirchenschmuck und Kirchenmusik und alle liturgischen Dienste.***

## ► Fußwaschung und Übertragung des Allerheiligsten in die Agathakirche

Wie schon im vergangenen Jahr feiern wir in der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag die Fußwaschung. Heuer wird sie an 12 Senioren/innen der Pfarrei vollzogen.

Auch werden wir wieder am Ende dieses Gottesdienstes das Allerheiligste in Prozession der ganzen versammelten Gemeinde zur Agathakirche übertragen. Wir begleiten damit gleichsam Jesus vom Abendmahlssaal hinaus in den Ölberg. Dort lädt er uns ein „Bleibet hier und wachtet mit mir, wachtet und betet!“ Das nächtliche Gebet, gestaltet von KDFB und KAB findet in der Agathakirche statt.

## ► Verkauf von Osterkerzen im Becher für die Osternacht

Es werden auch in diesem Jahr wieder **kleine Osterkerzen im Becher für 1 €** zum Verkauf angeboten und ***wir bitten darum, dass nur diese in der Kirche entzündet werden.*** Gründe: In unserer Pfarrkirche ist es unmöglich Kerzen gerade auf der Bank abzustellen. Das Wachs der mitgebrachten Kerzen läuft nach längerem Brennen ab und verunreinigt Bänke, Boden und Sitzkissen. Denken wir an jene die nach den Osterfeiertagen die Kirchenbänke und Sitzauflagen von abgelaufenen Wachs sauber machen müssen. Außerdem ist die offene Flamme bei den vielen Leuten in den Bänken eine ständige Gefahr, dass Haare oder Jacken anbrennen. Dennoch haben selbst gebastelte Osterkerzen ihren Sinn. Sie dienen das Jahr über zuhause als Tischosterkerzen und können im Korb mit den Osterspisen zur Segnung in den Gottesdienst mitgenommen werden. Mit der kleinen Osterkerze im Glas haben Sie die Möglichkeit das Osterlicht mit nach Hause zu nehmen und damit ihre Tischosterkerze beim gemeinsamen Osterfrühstück entzünden.

*Alle Pfarrangehörigen sind eingeladen zur Osterkommunion. Viele haben sich im Bußgottesdienst und in der Osterbeichte dafür bereitet.*

*Lasst uns die Heilige Woche feiern, die Mitte unseres Glaubens, die Hoffnung unseres Lebens, die Liebe unseres Gottes.*

## Die Drei Österlichen Tage –

Eine Hilfe zum Verstehen und Mitfeiern

### GRÜNDONNERSTAG - Messe vom letzten Abendmahl

„Messe vom letzten Abendmahl“ nennen wir diesen Gottesdienst und vergegenwärtigen uns dabei das festliche Mahl der zwölf Apostel mit ihrem Herrn und Meister. Doch heißt es im Hochgebet dieses Tages: „Das ist HEUTE“. Denn in jeder, und besonders in dieser Messe erinnern wir uns nicht an irgendein Mahl, das Jesus mit seinen Freunden hielt; der Herr hat erst ihnen und dann durch ihre Verkündigung auch uns in jedem Bissen Brot und in jedem Schluck Wein Anteil gegeben an dem, was danach kam: Kreuz und Auferstehung. Nur im Blick auf diesen Zusammenhang erschließt sich uns der Sinn der Feier.

### KARFREITAG - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Die Karfreitagsliturgie besteht aus drei Teilen: Zu Beginn hören wir die eindringlichen Texte, die uns das Leiden und Sterben Christi vor Augen stellen und wir verehren den am Kreuz erhöhten Herrn. Danach treten wir in den großen Fürbitten mit unseren Anliegen für die Kirche und die Welt vor Gott. Hörend, verehrend und bittend bedenken wir das Geheimnis, das uns im Ruf vor dem Evangelium verkündet wird: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm einen Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.“ (Phil 2,8b-9).

### Die Feier der Osternacht

Das Licht, das die Dunkelheit der Welt erleuchtet, das Wort Gottes, das alles Leben schafft, das Wasser der Taufe, aus dem wir wiedergeboren sind und die Eucharistie, in der wir Anteil haben am auferstandenen und erhöhten Herrn - dies sind die Teile der Liturgie der Osternacht, die uns begreiflich machen: „Wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind auf seinen Tod getauft. Wir wurden mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben.“ (Rom 6,3-4)



GRÜNDONNERSTAG  
Ein nahrhaftes Zeichen  
der Verbundenheit.



KARFREITAG  
Angeklagt und  
festgenagelt.

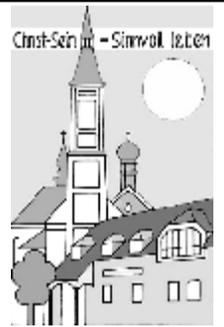


OSTERNACHT  
Am Ende erblüht uns  
allen neues Leben.

# Pfarrbrief

der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul  
Ergoldsbach

Nr. 11/05



## Vom HOSIANNA zum KREUZIGE IHN



Das Wort,  
**gestern**  
einem anderen  
gegeben und **heute**  
mit Füße getreten  
höhl **morgen**  
den Boden  
unter meinen Füßen  
aus.

## PALMSONNTAG